

	<p>Objekt: Medaille auf die Übernahme der Regentschaft durch Herzogin Anna Sophia von Württemberg-Oels</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 21661</p>
--	--

Beschreibung

Als Herzog Julius Sigismund von Württemberg-Oels-Juliusburg 1677 starb, war sein Sohn und Thronfolger Karl erst zwei Jahre alt. Deshalb übernahm die Mutter Anna Sophia die Vormundschaft.

Auf diesen Anlass wurde eine Medaille ausgegeben, deren Vorderseite das Brustbild der Herzogin zeigt. Am Ende der Umschrift sind ihre Titel als Vormundin und Regentin genannt: T(utrix) et G(ubernatrix). Die Rückseite zeigt einen Adler, der ein Spruchband hält. Es trägt die Aufschrift HÆC PROTEGIT UMBRA - Die Schatten beschützen. So wie der Adler seinen Küken durch den Schatten der Flügel Schutz bietet, so wird auch die Mutter ihren unmündigen Sohn beschützen.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:

Silber, geprägt

Maße:

Durchmesser: 44 mm, Gewicht: 33,1 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1684
	wer	Johann Christian Neidhardt
	wo	Oels

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Anna Sophia von Württemberg-Oels-Juliusburg (1647-1726)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Württemberg

Literatur

- Binder, Christian; Ebner, Julius (1910): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde von Christian Binder. Stuttgart, S. 67 Nr. 169